

Aluminiumsulfat-Lösung als Lösung für Zahnfleischblutungen

Ein Interview von Dr. Olga Bauer

TESTIMONIAL /// Für die Behandlung empfindlicher Gingiva, bei Zahnfleischretraktionen, zur Stillung von Zahnfleischblutungen sowie für das Stoppen einer Exsudation ist die Nutzung einer Aluminiumsulfat-Lösung mithilfe der (Doppel-)Fadentechnik eine gute Behandlungsmethode. Im Interview spricht Dr. Steffen Biebl darüber, warum sich für ihn gerade ORBAT sensitive im Praxisalltag als alternativlos herausgestellt hat.



Herr Dr. Biebl, wie setzen Sie die ORBAT-Produkte ein?

Wir haben in unserer großen Praxis mit insgesamt sieben Zahnärzten schon nahezu alles zur Blutstillung vor der Abdrucknahme ausprobiert. Es gibt allerdings kein Produkt, welches unseren Erwartungen so sehr entsprechen konnte, wie die Nutzung des klassischen Fadens mit ORBAT sensitive. Die 25%ige Aluminiumsulfat-Lösung ORBAT sensitive verwenden unsere zahnärztlichen Mitarbeiter und ich seit über 20 Jahren. Im Wesentlichen setzen wir die Aluminiumsulfat-Lösung zur Blutstillung und zum Gingiva-Management vor der Abdrucknahme ein.

Wie würden Sie ORBAT sensitive beschreiben?

Im Vergleich zu anderen Mitteln, die wir zur Blutstillung getestet haben, ist ORBAT sensitive eine angenehme und einfach zu handhabende Möglichkeit, die darauffolgende Abdrucknahme durchzuführen. Zudem beschweren sich Patienten nicht über einen unangenehmen Geschmack, da ORBAT sensitive relativ geschmacks- sowie geruchsneutral ist. In der Praxis funktioniert ORBAT sensitive für uns einfach gut.

Für Dr. med. dent. Steffen Biebl ist die Nutzung von ORBAT sensitive alternativlos.

ORBAT forte und ORBAT sensitive werden beide zur Behandlung von Zahnfleischretraktion sowie zur Blutstillung eingesetzt.

lege artis
Infos zum Unternehmen





links: Mithilfe der klassischen Faden- bzw. Doppelfadentechnik werden mit ORBAT sensitive getränkte Fäden für die saubere Darstellung der Präparationsgrenze im Abdruck genutzt. unten: So wird die saubere Darstellung der Präparationsgrenze im Abdruck ermöglicht.



Welche Probleme löst ORBAT sensitive?

Für mich löst ORBAT sensitive eigentlich alle naheliegenden Probleme, mit denen wir konfrontiert werden können. Wir haben schon viel probiert, aber wenn es hart auf hart kommt, nutzen wir immer wieder gerne ORBAT sensitive zum Faden- und Gingiva-Management vor dem Abdruck. Ich bin wirklich sehr zufrieden mit dem Material, vor allem nach all den möglichen Alternativen, die ich bereits getestet habe. Für mich ist ORBAT sensitive alternativlos.

Welche Erfahrungen haben Sie mit Aluminiumsulfat-Lösungen gemacht?

Eigentlich nur gute Erfahrungen. Ich habe auch schon andere Produkte wie das ORBAT forte genutzt. ORBAT forte hat in Anführungszeichen aber den Nachteil, dass man das entstandene Eisen(III)-sulfat-Präzipitat nochmals absprühen muss. Um diese Zeit einzusparen und aufgrund der einfachen Handhabung, haben wir uns für die Doppelfadentechnik mit ORBAT sensitive entschieden. ORBAT forte setzen wir für die Pulpotomie und zur Stillung von Papillenblutungen ein.

Wie würden Sie sich und Ihre Arbeitsweise beschreiben?

Letztendlich arbeite ich mit den klassischen Methoden, die man auch an der Universität lernt. Bei der Abdrucknahme ist das die Doppelfadentechnik mit dem Baumwollfaden, bei dem in der Regel beide Fäden mit ORBAT sensitive getränkt sind. Wir verwenden ORBAT sensitive prinzipiell für die prothetische und auch konservierende Versorgung. Ein weiterer Vorteil: Es verfärbt das Dentin nicht und ist deswegen gut geeignet für Zahnhalsfüllungen.

Warum passt ORBAT sensitive zu Ihnen?

Weil ich tatsächlich alle anderen Alternativen schon einmal ausprobiert habe – vor allem die Adstringenpasten aus den Karpulen, die ja vermeintlich bequem sind. Es ist einfach so, dass die meisten Zahnärzte durch die Doppelfadentechnik gelangweilt sind. Es ist eine Tätigkeit, für die man nicht unbedingt studiert haben muss, die aber natürlich zwingend notwendig ist, um eine saubere Präparationsgrenze abformen zu können. Hier ist für uns ORBAT alternativlos.



KSI Bauer-Schraube

Das Original

Über 30 Jahre Langzeiterfolg



- **sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde**
- **minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation**
- **kein Microspalt dank Einteiligkeit**
- **preiswert durch überschaubares Instrumentarium**

Das KSI-Implantologen Team freut sich auf Ihre Anfrage!

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim

Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507
E-Mail: info@ksi-bauer-schraube.de
www.ksi-bauer-schraube.de